

Vortrag: „Syrien – eine Bestandsaufnahme mit Blick nach vorne“.
am Dienstag, 25. März 2025 um 19:30 Uhr im Burgwaldkasino

Dr. Regine Schwab

Researcher

PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung

Internet: www.prif.org

Dr. Regine Schwab ist Researcher im Programmbereich Innerstaatliche Konflikte. Zu ihren Forschungsinteressen gehören bewaffnete Konflikte, nicht-staatliche bewaffnete Gruppen, und Gewalt gegen Zivilist*innen in der MENA-Region.



seit 09/2024 Lehrbeauftragte, Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Institutionen und Friedensprozesse, Goethe-Universität Frankfurt/M.
seit 07/2024 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei PRIF
04/2024–08/2024 Vertretungsprofessorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Institutionen und Friedensprozesse, Goethe-Universität Frankfurt/M.
07/2022–06/2024 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Goethe-Universität Frankfurt/M.
05/2020–02/2024 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei PRIF (bis 2023 HSKF)
2016–2020 Doktorandin, Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale)
2017 Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin, Arbeitsstelle Politik im Maghreb, Mashreq und Golf

Einführungstext

Anfang Dezember 2024 eroberten syrische Rebellengruppen unter Führung der islamistischen Hayat Tahrir al-Sham (HTS) die Hauptstadt Damaskus und beendeten damit einen fast 14-jährigen Bürgerkrieg und die über 50-jährige Diktatur des Assad-Clans. Teilweise euphorische Reaktionen folgten auf den Sturz Assads. Doch welche Zukunft erwartet Syrien nach dem Sieg der Rebellen? Der Vortrag beleuchtet die jüngste Geschichte Syriens und wirft einen Blick auf die gesellschaftlichen, politischen und militärischen Herausforderungen, vor denen das neue Syrien steht.